

## 5-Finger-Auswertung

---



### Lernziele:

Diese Auswertungsmethode lässt die TN auf eine ansprechende Weise das Seminar reflektieren. Sie überlegen für sich, welche Punkte des Seminars (alternativ: einzelner Themenblöcke) ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind und in welcher Weise. Dies verknüpfen sie assoziativ mit den fünf Fingern einer Hand.

### Materialien:

- Vorlage „Hand“ für jeden TN
- 1 Stift pro TN
- ggf. Schreibunterlage

### Ablauf:

Die TN bekommen je ein Arbeitsblatt. Entsprechend der Hinweise zu den einzelnen Fingern tragen die TN in jeden Finger ihre Themen ein, d.h. in den Daumen all das, was ihnen besonders gut gefallen hat, in den Zeigefinger Hinweise etc. (siehe Vorlage im Anhang).

### Auswertung:

Die TN geben ihre Blätter anonym ab und bekommen anschließend von der Seminarleitung die Möglichkeit, nochmal Aspekte zu äußern, die sie erläutern möchten oder für die sie in keinem der fünf Finger Platz gefunden haben. Zur Veranschaulichung für alle können die „Hände“ z. B. an einer Wand aufgehängt werden.

### Alternativen:

Alternativ können auch leere DIN A4-Blätter benutzt werden, auf die die TN ihren eigenen Handumriss zeichnen. Um wiederholtes Nachfragen und Verwechslungen zu vermeiden, sollten dann allerdings die „Fingerdefinitionen“ visualisiert werden.

Außerdem kann diese Methode auch mündlich durchgeführt werden, indem im Plenum reihum jeder seine Finger vorstellt. Hierbei besteht jedoch je nach Gruppengröße die Gefahr, dass sich die Auswertung sehr in die Länge zieht und die TN sich stark wiederholen.

Die Methode ist deshalb so ansprechend, weil sie sich der Assoziativtechnik bedient: Die Verknüpfung bekannter Gesten mit Seminarinhalten fällt leicht und bleibt gut in Erinnerung. Als Ergänzung kann Assoziation als Lernmethode erläutert werden: Das Verknüpfen von Lerninhalten und bereits vorhandenem Wissen oder Vorstellungen oder das Merken von Begriffen anhand einer lustigen Geschichte wird vom Gehirn besser gespeichert als bloßes Auswendiglernen.

**Idee:** Die Auswertungsmethode lässt den TN die Wahl, welche Themen sie bewerten möchten. Die Assoziation von Seminaraspekten mit bekannten Handgesten ist besonders ansprechend.

**Phase:**  
Seminarauswertung

**Zeitaufwand:**  
10 Minuten plus Besprechungszeit

**Altersgruppe:**  
ab 12 Jahren

---

### Redaktion:

*Projekt „Jugend, Medien, Partizipation“,  
Haus Neuland e.V.*



Das Projekt JuMP wird gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen.



- |                 |                                 |
|-----------------|---------------------------------|
| Daumen:         | Das war top!                    |
| Zeigefinger:    | Darauf möchte ich hinweisen...  |
| Mittelfinger:   | Das stinkt mir...               |
| Ringfinger:     | Das liegt mir am Herzen...      |
| Kleiner Finger: | Das ist mir zu kurz gekommen... |